

US-Ratingherabstufung durch Moody's sorgt für Unsicherheit an den Finanzmärkten

Die US-Ratingagentur Moody's hat am Wochenende die Kreditwürdigkeit der USA von Aaa auf Aa1 herabgestuft, was weiterhin für Unsicherheit an den Finanzmärkten sorgt. Diese Herabstufung wurde bereits erwartet, da die Bedenken hinsichtlich der fiskalpolitischen Lage der USA zunehmen. Besonders die hohe Verschuldung und die wachsenden Budgetdefizite bereiten Investoren Sorgen. In Washington wird derzeit intensiv an einem Gesetz namens „One, Big, Beautiful Bill Act“ gearbeitet. Dieses Gesetz sieht Steuersenkungen, Erhöhungen bei Erbschafts- und Schenkungsfreibeträgen, steuerliche Erleichterungen für Unternehmen sowie Ausgaben für die Grenzsicherheit vor. Die Kosten dieses Gesetzes könnten in den kommenden Jahren zu zusätzlichen Schulden in Billionenhöhe führen. Aufgrund der hohen Ausgaben wächst bei den Investoren die Skepsis gegenüber US-Vermögenswerten, zumal die Handelspolitik der Trump-Administration derzeit ebenfalls für Unsicherheit sorgt. Es ist also wieder viel los an den Märkten!

Aktien

Diese Woche zeigten US-Investoren Skepsis. Das Repräsentantenhaus stimmte knapp für Trumps Steuergesetz, das das Haushaltsdefizit in zehn Jahren um fast 3 Billionen Dollar erhöht und die Schuldenobergrenze um 4 Billionen Dollar anhebt. Der Entwurf geht an den Senat, der bis August abstimmen soll. Europäische Aktienmärkte entwickelten sich uneinheitlich mit moderaten Gewinnen und Verlusten: Die Berichtssaison ist vorbei, und es fehlt an neuen Impulsen. Gegenwind kam durch steigende US-Renditen und die zunehmende US-Schuldenlast. Dennoch hielten die europäischen Börsen ihre hohen Niveaus, und der DAX erreichte erneut ein Rekordhoch.

Renten und Währungen

Die Rendite für 10-jährige US-Staatsanleihen erreichte gegen Ende der Woche etwa 4,6 Prozent, den höchsten Stand seit drei Monaten. Dieser Anstieg wurde nach der knappen Verabschiedung des neuen Steuergesetzes durch das Repräsentantenhaus beobachtet. Die Gesetzesvorlage hat die Bedenken hinsichtlich der finanziellen Stabilität der USA verstärkt, insbesondere im Zuge der Herabstufung des Kreditratings durch Moody's auf Aa1 aufgrund steigender Verschuldung und Haushaltsdefizite. Zusammen mit schwachen Wirtschaftsdaten und anhaltenden Zollverhandlungen führte dies zu einer Abwanderung der Investoren aus US-Anlagen.

Deutsche Aktien kennen derzeit kein Halten*

Entwicklung des DAX, Angabe in Indexpunkten



Quelle: LSEG; Stand: 22.05.2025

Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 22.05.2025	Prognosen 31.12.2025	Potenzial
DAX	23.999	23.000	-4,16%
Euro Stoxx 50	5.424	5.300	-2,29%
Dow Jones Industrial	41.859	42.000	0,34%
S&P 500	5.842	5.700	-2,43%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,375	3,875	-0,50
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	2,40	1,90	-0,50
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,64	2,80	0,16
Dollar je Euro	1,128	1,12	-0,70%
Gold (Dollar je Feinunze)	3.289	3.200	-2,72%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Dienstag, 27. Mai

08:00 Deutschland, GfK Verbrauchervertrauen
11:00 Eurozone, Verbrauchervertrauen
11:00 Eurozone, Geschäftsklimaindex
16:00 USA, Verbrauchervertrauen Conf. Board

Mittwoch, 28. Mai

20:00 USA, FOMC Protokoll

Freitag, 30. Mai

08:00 Deutschland, Einzelhandelsumsätze
14:00 Deutschland, Verbraucherpreise

Wussten Sie,

... dass eine **verschmorte Powerbank** einen **Flug in Brand** setzen kann?

Bei einem Vorfall auf einem Flug nach Hongkong geriet eine Powerbank im Gepäckfach in Brand, was glücklicherweise alle Passagiere rechtzeitig in Sicherheit brachte. Experten warnten vor der hohen Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Akkus, die bei Fehlfunktionen schnell Feuer fangen können. Viele Airlines haben deshalb das Mitführen und Laden von Powerbanks eingeschränkt oder verboten, und es wird empfohlen, nur Original-Akkus im Handgepäck gut zugänglich zu verstauen. Moderne Flugzeuge sind zudem mit sicheren Ladestationen ausgestattet, um das Risiko zu minimieren.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© 2025; Herausgeber: Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 23.05.2025, 10:00 Uhr

